

DER TIGER  
("The Tiger")

DIE TIPSER  
("The Typists")

Zwei Einakter von MURRAY SCHISGAL

Deutsch von Rudolf Stoiber

Als unverkäufliches Manuskript vervielfältigt. Dieses Buch darf weder verkauft noch verliehen noch sonst irgendwie weitergegeben werden. Alle Rechte, insbesondere die der Übersetzung, Verfilmung und Übertragung durch Rundfunk, Fernsehen, der mechanischen Vervielfältigung, insbesondere auch der Vertonung und Veroperung vorbehalten. Dieses Buch darf zu Bühnenzwecken, Vorlesungen und Vereinsaufführungen nur benutzt werden, wenn vorher das Aufführungsrecht einschließlich des Materials rechtmäßig von uns erworben ist. Das Ausschreiben der Rollen ist nicht gestattet. Übertretung dieser Bestimmungen verstößt gegen das Urheberrechtsgesetz.

Wird das Stück nicht zur Aufführung angenommen, so ist das Buch umgehend zurückzusenden an

**Gustav Kiepenheuer Bühnenvertriebs-GmbH**

Schweinfurthstraße 60 · D-14195 Berlin (Dahlem)

Telefon (030) 89 71 84-0 · Telefax (030) 823 39 11

info@kiepenheuer-medien.de · www.kiepenheuer-medien.de

rietriebs-GmbH.

THE NATIONAL BUREAU OF INVESTIGATION  
U. S. DEPARTMENT OF JUSTICE

Washington, D. C. 20535

MEMORANDUM FOR THE DIRECTOR  
SUBJECT: [Illegible]

[Illegible typed text]

[Illegible typed text]

Very truly yours,  
[Illegible Signature]

[Illegible typed text]

DER TIGER

("The Tiger")

Personen:

BEN

GLORIA

UNITED STATES  
DEPARTMENT OF JUSTICE

THE  
ATTORNEY GENERAL

"Der Tiger"..... Seite 1

"Die Tipser"..... Seite 41

.....

.....

Ort:

Ein schäbiger, vollgestopfter Wohnraum in einem Kellergeschoß; Stöße von Büchern liegen umher. Links führt eine kurze Treppe zu einer Tür und ins Freie. Neben der Treppe eine Kommode; darauf eine Blattpflanze und noch mehr Bücher. Im Hintergrund: ein Feldbett, eine Stehlampe und auf einem kleinen Tisch ein Plattenspieler. Über dem Feldbett ist eine Schnur gespannt, an der Wäsche hängt. In der rechten Wand, die den Raum in einem Winkel abschneidet, eine Tür, die zur Küche führt. An der Tür hängt eine schwarze Schultafel, auf der zu lesen ist: DAS WORT FÜR HEUTE - S Y M B I O S E.

Vorn links steht ein hölzerner Stuhl, rechts ein schwerer, abgenutzter Polstersessel. Rote Wasserleitungsrohre laufen an der Decke entlang und an den beiden Seiten des Raumes herunter.

Blitze erhellen die Dunkelheit; es donnert, und man hört heftigen Regen.

Plötzlich wird die Tür aufgestoßen und BEN tritt ein. Er trägt GLORIA wie einen Sack auf seiner Schulter. Ihr Körper ist in Bens Regenmantel eingewickelt.

Gloria: (ihre Stimme ist gedämpft. Sie strampelt mit den Beinen) Schon Ihretwegen... lassen Sie mich runter. Lassen Sie mich sofort runter...!

Ben: (trägt sie durch den Raum zum Bett) Aufhören! Hören Sie auf! Glauben Sie, ich mache Spaß? Glauben Sie das? Ha!

Daß ich nicht lache! Oh nein, Lady. Was Sie hier zu spüren bekommen, das ist primitive, tierische Kraft. Das können Sie nicht wegdiskutieren, oh nein!

(Gloria sitzt nun auf der Bettkante und Ben knipst die Lampe an.)

Bleiben Sie, wo Sie sind und rühren Sie sich nicht von der Stelle. Nicht einen Ruck! Ich bin gleich wieder bei Ihnen. In einer Minute... in einer Minute...

(Er läuft zur Tür und schließt sie, dann zieht er die Gardinen des kleinen Fensters über der Kommode zu. Gloria steht auf und tappt blind durch den Raum. Ben packt sie und zerrt sie zu dem hölzernen Stuhl.)

Zurück! Hierher, zurück mit Ihnen! (Er bindet ihre Handgelenke mit dem Gürtel des Regenmantels hinter der Stuhllehne zusammen.)

Gloria: (mit erstickender Stimme) Was machen Sie denn? Nehmen Sie das weg. Bitte. Ich bekomme ja keine Luft darunter. Ich...

Ben: Schreien Sie. Schreien Sie, so viel Sie wollen. Ich gestatte es Ihnen. Aber es wird Ihnen nichts nützen. Hier bestimmt nicht. Wir sind allein hier. Mutterseelenallein. Keine Bedingungen. Kommt nicht in Frage. Bedingungen akzeptiere ich nicht. Merken Sie sich das gleich. (Nachdem er sie an den Stuhl gefesselt hat, kommt er herum und